

Neubau GYM und BBS Bremervörde Sachstandbericht 09.11.2017



- 1. Änderung Bebauungsplan**
- 2. Ausschreibung Projektsteuerer**
- 3. Nutzerbedarfsanalyse**



1. Änderung Bebauungsplan

= Gemeinbedarfsfläche mit Zweckbestimmung Schule

= beschleunigtes Verfahren nach § 13a BauGB

- **Bis 12.10.2017:** öffentliche Auslegung und Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange
- **Bis Ende 2017:** Satzungsbeschluss



1. Änderung Bebauungsplan



• Fläche für Gemeinbedarf, **Schule**

• **max. IV** Vollgeschosse

• **abweichende Bauweise: Längen größer 50 m** gestattet

Floßwiesenerklärung
 Dieser Bebauungsplan ist am 09.11.2017 beschlossen worden.
 Nach der Neugestaltung des Bebauungsplans ist die Geltungsdauer des Bebauungsplans auf 10 Jahre begrenzt.
 Der Bebauungsplan ist im Bebauungsplanamt des Landkreises Rotenburg (Wümme) aufbewahrt.
 Der Bebauungsplan ist im Bebauungsplanamt des Landkreises Rotenburg (Wümme) zu jeder Zeit einsehbar.
 Der Bebauungsplan ist im Bebauungsplanamt des Landkreises Rotenburg (Wümme) zu jeder Zeit einsehbar.
 Der Bebauungsplan ist im Bebauungsplanamt des Landkreises Rotenburg (Wümme) zu jeder Zeit einsehbar.
 Der Bebauungsplan ist im Bebauungsplanamt des Landkreises Rotenburg (Wümme) zu jeder Zeit einsehbar.

Legende
 [Pink Box] Fläche für Gemeinbedarf, Schule
 [IV Box] max. IV Vollgeschosse
 [Yellow Box] abweichende Bauweise: Längen größer 50 m gestattet

Textliche Festsetzungen
 1. Name
 2. Zweck
 3. Geltungsbereich
 4. Festsetzung der Art der Nutzung
 5. Festsetzung der Höhe der Gebäude
 6. Festsetzung der Bauweise
 7. Festsetzung der Bauweise
 8. Festsetzung der Bauweise
 9. Festsetzung der Bauweise
 10. Festsetzung der Bauweise

Hinweise
 1. Der Bebauungsplan ist im Bebauungsplanamt des Landkreises Rotenburg (Wümme) aufbewahrt.
 2. Der Bebauungsplan ist im Bebauungsplanamt des Landkreises Rotenburg (Wümme) zu jeder Zeit einsehbar.
 3. Der Bebauungsplan ist im Bebauungsplanamt des Landkreises Rotenburg (Wümme) zu jeder Zeit einsehbar.
 4. Der Bebauungsplan ist im Bebauungsplanamt des Landkreises Rotenburg (Wümme) zu jeder Zeit einsehbar.
 5. Der Bebauungsplan ist im Bebauungsplanamt des Landkreises Rotenburg (Wümme) zu jeder Zeit einsehbar.
 6. Der Bebauungsplan ist im Bebauungsplanamt des Landkreises Rotenburg (Wümme) zu jeder Zeit einsehbar.
 7. Der Bebauungsplan ist im Bebauungsplanamt des Landkreises Rotenburg (Wümme) zu jeder Zeit einsehbar.
 8. Der Bebauungsplan ist im Bebauungsplanamt des Landkreises Rotenburg (Wümme) zu jeder Zeit einsehbar.
 9. Der Bebauungsplan ist im Bebauungsplanamt des Landkreises Rotenburg (Wümme) zu jeder Zeit einsehbar.
 10. Der Bebauungsplan ist im Bebauungsplanamt des Landkreises Rotenburg (Wümme) zu jeder Zeit einsehbar.





2. Ausschreibung Projektsteuerer

= VgV-Verfahren

Zu beachten:

- **Der Projektsteuerer soll die funktionale Leistungsbeschreibung erstellen.**
- **Der Projektsteuerer soll ein Totalübernehmer-Vergabeverfahren mit eingebettetem Realisierungswettbewerb durchführen.**
- **Der Projektsteuerer soll bei der Umsetzung das Vertragscontrolling übernehmen.**



2. Ausschreibung Projektsteuerer

= VgV-Verfahren

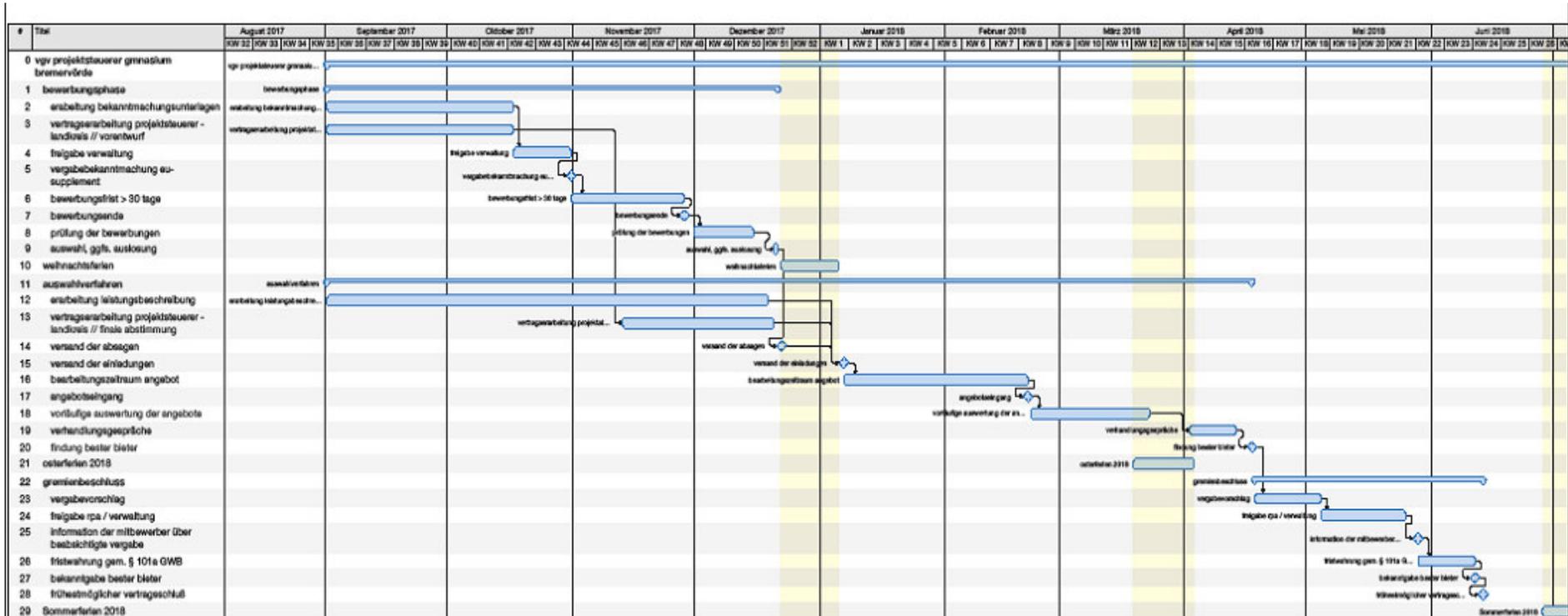
Zu beachten:

- Der Projektsteuerer soll die funktionale Leistungsbeschreibung erstellen.
- Der Projektsteuerer soll ein Totalübernehmer-Vergabeverfahren mit eingebettetem Realisierungswettbewerb durchführen.
- Der Projektsteuerer soll bei der Umsetzung das Vertragscontrolling übernehmen.

= keine Ausschreibung rein nach AHO



2. Ausschreibung Projektsteuerer



Terminvorschläge mit dem Ziel einer frühestmöglichen Vergabe.

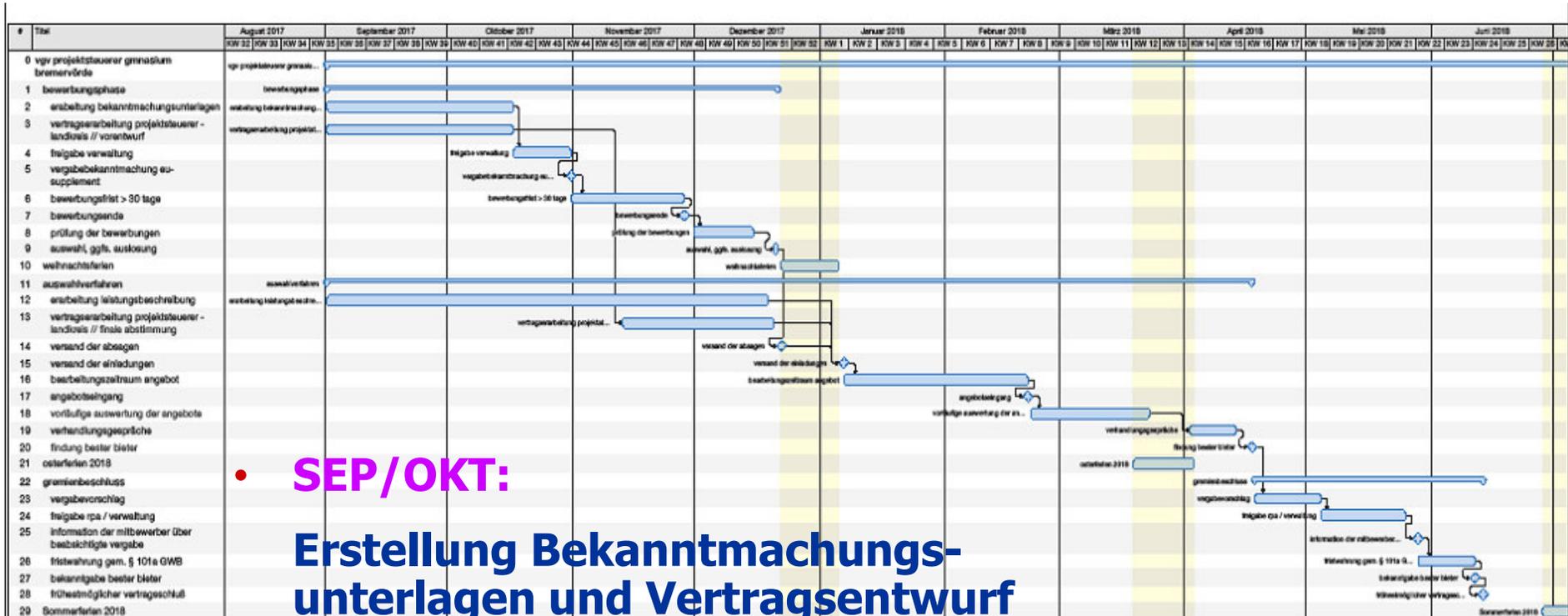
Alle genannten Termine sind Vorschläge und dienen nur einer ungefähren zeitlichen Einordnung.

Konkrete Termine sind im weiteren Verfahren zwischen AN und AG abzustimmen.

Verfahrensinnaerente Verzögerungen (Rückfragenprobleme, Rügen, Änderungen etc.) sind nicht berücksichtigt, ein optimaler Verlauf ist vorausgesetzt.



2. Ausschreibung Projektsteuerer



• **SEP/OKT:**
**Erstellung Bekanntmachungs-
 unterlagen und Vertragsentwurf
 für den PS**

Terminvorschläge mit dem Ziel einer frühestmöglichen Vergabe.

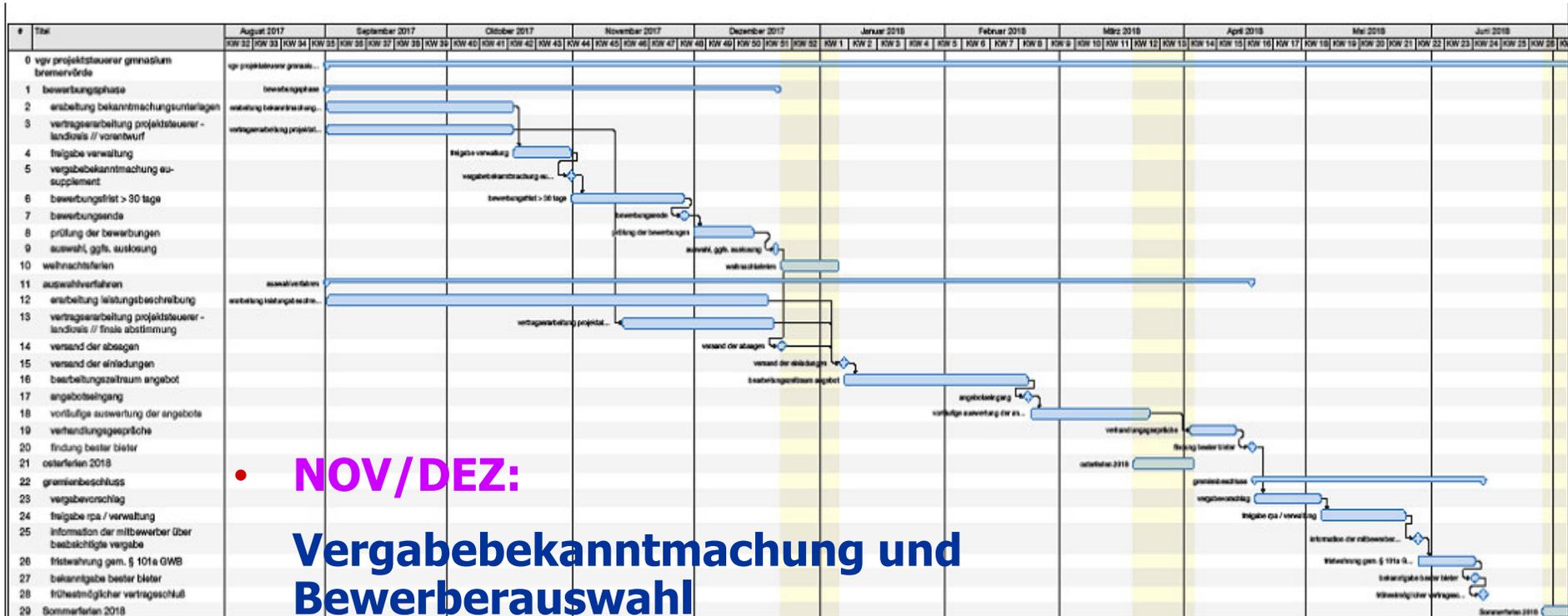
Alle genannten Termine sind Vorschläge und dienen nur einer ungefähren zeitlichen Einordnung.

Konkrete Termine sind im weiteren Verfahren zwischen AN und AG abzustimmen.

Verfahrensinnere Verzögerungen (Rückfragenprobleme, Rügen, Änderungen etc.) sind nicht berücksichtigt, ein optimaler Verlauf ist vorausgesetzt.



2. Ausschreibung Projektsteuerer

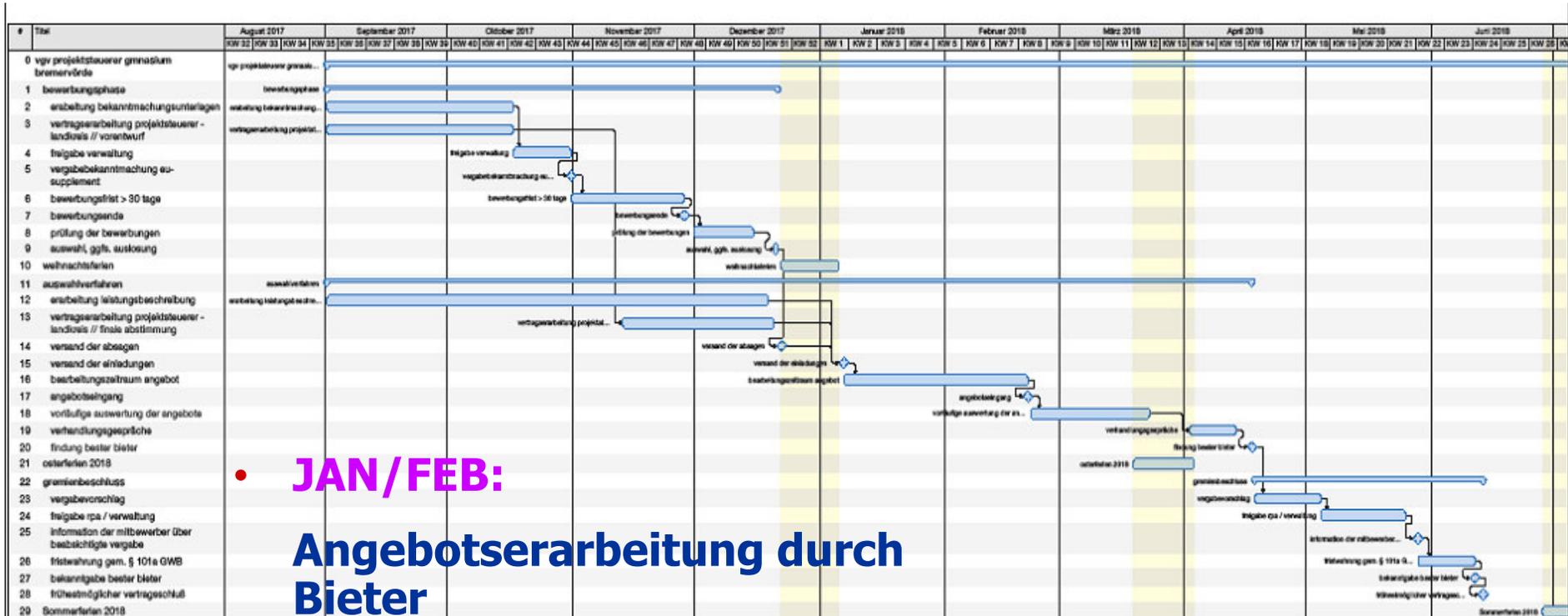


• NOV/DEZ:
**Vergabebekanntmachung und
 Bewerberauswahl**

Terminvorschläge mit dem Ziel einer frühestmöglichen Vergabe.
 Alle genannten Termine sind Vorschläge und dienen nur einer ungefähren zeitlichen Einordnung.
 Konkrete Termine sind im weiteren Verfahren zwischen AN und AG abzustimmen.
 Verfahrensinnaemante Verzögerungen (Rückfragenprobleme, Rügen, Änderungen etc.) sind nicht berücksichtigt, ein optimaler Verlauf ist vorausgesetzt.



2. Ausschreibung Projektsteuerer



• **JAN/FEB:**
Angebotserarbeitung durch Bieter

Terminvorschläge mit dem Ziel einer frühestmöglichen Vergabe.
 Alle genannten Termine sind Vorschläge und dienen nur einer ungefähren zeitlichen Einordnung.
 Konkrete Termine sind im weiteren Verfahren zwischen AN und AG abzustimmen.
 Verfahrensinnaemante Verzögerungen (Rückfragenprobleme, Rügen, Änderungen etc.) sind nicht berücksichtigt, ein optimaler Verlauf ist vorausgesetzt.



2. Ausschreibung Projektsteuerer

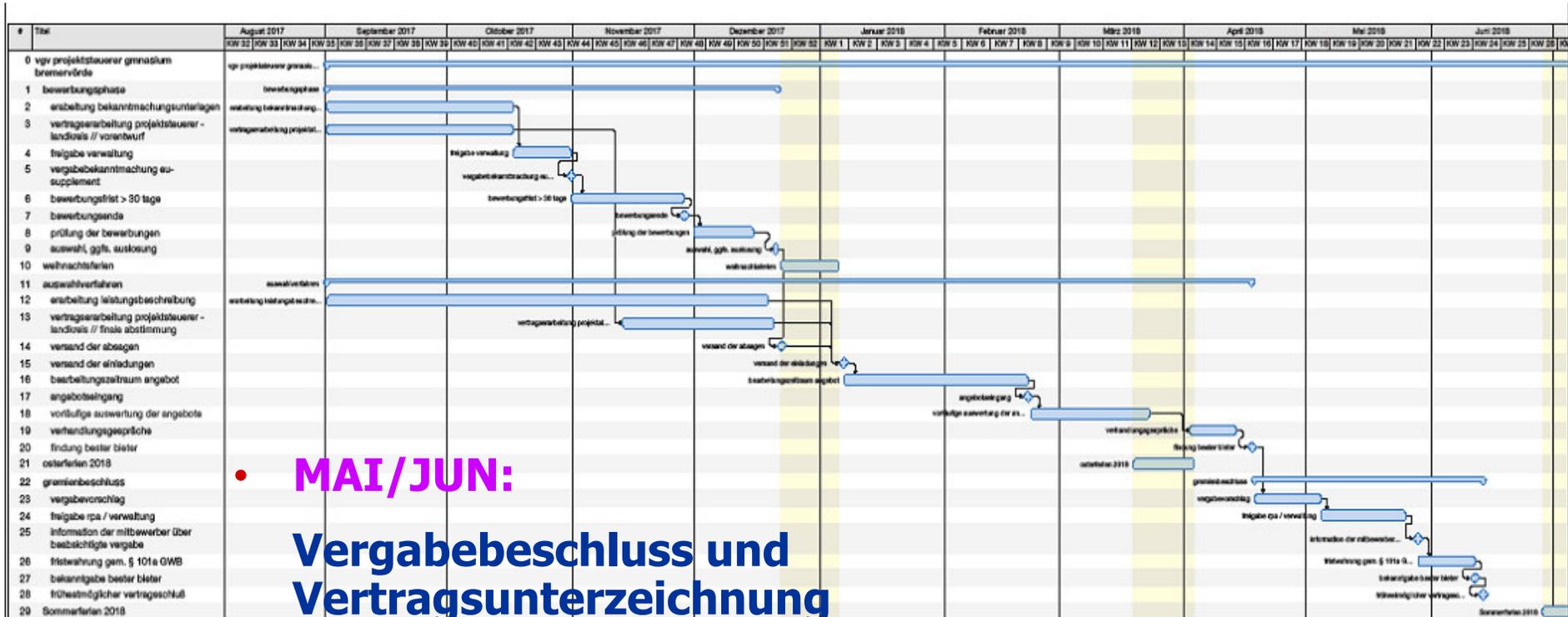


• **MRZ/APR:**
Angebotsauswertung und Verhandlungsgespräche

Terminvorschläge mit dem Ziel einer frühestmöglichen Vergabe.
 Alle genannten Termine sind Vorschläge und dienen nur einer ungefähren zeitlichen Einordnung.
 Konkrete Termine sind im weiteren Verfahren zwischen AN und AG abzustimmen.
 Verfahrensinnaene Verzögerungen (Rückfragenprobleme, Rügen, Änderungen etc.) sind nicht berücksichtigt, ein optimaler Verlauf ist vorausgesetzt.



2. Ausschreibung Projektsteuerer



• **MAI/JUN:**
Vergabebeschluss und
Vertragsunterzeichnung

Terminvorschläge mit dem Ziel einer frühestmöglichen Vergabe.
 Alle genannten Termine sind Vorschläge und dienen nur einer ungefähren zeitlichen Einordnung.
 Konkrete Termine sind im weiteren Verfahren zwischen AN und AG abzustimmen.
 Verfahrensinnaente Verzögerungen (Rückfragenprobleme, Rügen, Änderungen etc.) sind nicht berücksichtigt, ein optimaler Verlauf ist vorausgesetzt.



3. Nutzerbedarfsanalyse

Zielsetzung:

Entwicklung eines **effizienten Raum- und Funktionsprogramms**
für das **Gymnasium** und die **BBS Bremervörde**
einschließlich Hebung von **Flächensynergien**



3. Nutzerbedarfsanalyse

23.02.2017	1. Sitzung der Lenkungsgruppe
15.03.2017	Impulsvortrag und Worldcafé
21.03.2017	2. Sitzung der Lenkungsgruppe
14.06.2017	3. Sitzung der Lenkungsgruppe
19.09.2017	4. Sitzung der Lenkungsgruppe
21.11.2017	5. Sitzung der Lenkungsgruppe



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ansprechpartnerin

Christina Bonke

christina.bonke@lk-row.de